

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Oldenburgisches Gemeinde-Blatt. 1854-1903
30 (1883)**

46 (15.11.1883)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-615464](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-615464)

Oldenburgisches Gemeinde-Blatt.

Erscheint wöchentlich: Donnerstags. Vierteljährl. Pränum.-Preis 50 S

1883. Donnerstag, 15. November. **N^o. 46.**

Bekanntmachungen.

1) Die bisherigen Hülfswächter Klockgether und Heidler sind als Vollwächter bestellt.

Oldenburg, aus dem Stadtmagistrate, den 6. Nov. 1883.
v. Schrenck.

2) Das Repartitionsregister einer über den ländlichen Theil der hiesigen katholischen Schulacht repartirten Umlage für das Rechnungsjahr vom 1. Mai 1883/84 von 28 $\%$ der jährlichen Einkommensteuer liegt 14 Tage, vom 17. d. Mts. an, in der Registratur auf dem Rathhause zur Einsicht öffentlich aus.

Die Umlage ist in der ersten Hälfte des künftigen Monats an den Juraten der Schulacht, Herrn Siemer, Catharinenstraße Nr. 14, zu entrichten.

Oldenburg, aus dem Vorstande der katholischen Schule, den 13. November 1883.

v. Schrenck.

3) Die Repartitionsregister einer über die katholische Kirchengemeinde hieselbst repartirten Kirchenumlage pro 1883/84 von 25 $\%$ der jährlichen Einkommensteuer und einer Kopfsteuer von bezw. 40 und 25 S liegen 14 Tage, vom 17. d. Mts. an, in der Registratur auf dem Rathhause zur Einsicht öffentlich aus.

Die Steuern sind in der ersten Hälfte des künftigen Monats an den Kirchenprovisor Herrn Siemer, Catharinenstraße Nr. 14, zu entrichten.

Oldenburg, aus dem Vorstande der katholischen Kirche, den 13. November 1883.

v. Schrenck.

4) Oeffentliche Sitzung der Armencommission am Montag den 19. d. Mts., Nachmittags 4 Uhr, auf dem Rathhause.

Oldenburg, den 14. November 1883.

Armencommission.

v. Schrenck.

Öffentliche Sitzung des Magistrats, Gesamtstadtraths und Stadtraths am 6. Nov. 1883 im Casino.

Es wurde verhandelt:

I. Vom Gesamtstadtrath:

1. In Folge Schreibens des Magistrats vom 21. October d. J., betreffend den Bestand des öffentlichen Wasserzuges Nr. 31 wurde beschlossen, diese Angelegenheit an eine Kommission des Gesamtstadtraths zur weiteren Prüfung und baldigen Berichterstattung zu verweisen und dieselbe zu ermächtigen, den Bau- rath Köppen hieselbst zur Mitwirkung an ihrer Arbeit heranzuziehen. In die gedachte Kommission wurden gewählt die Herren Dinlage, Bartholomäus, Töbelmann und Bestrup.

2. Der Voranschlag für das Armenarbeitshaus pro 1. Mai 1883/84 wurde wie vom Magistrat aufgestellt und nach Maßgabe der anliegenden Anträge I und II der Finanzcommission genehmigt; ferner wurde der Antrag III der Finanzcommission angenommen und statt des Antrages IV beschlossen, daß von den von Dchtrup'schen Geldern 1700 M als Capital zu conserviren seien.

3. Der Beitrag zur allgemeinen Krankencasse für Gewerbsgehülfen wurde für die Zeit vom 1. November d. J. bis zum 1. Mai k. J. auf 40 S pro Kopf und Monat festgestellt.

II. Vom Stadtrath:

4. In Betreff der Verwendung der zum Voranschlage der Straßencasse pro 1883/84 verfügbaren 3825 M wurde beschlossen, für die Anlegung eines Trottoirs in der Westerstraße 900 M zu verwenden, sowie nach dem Antrage des Magistrats 400 M zu § 4, 500 M zu § 5 und 475 M zu § 9 des Voranschlags der Straßencasse nachzubewilligen. Hinsichtlich des nun noch verbleibenden Restes von 1550 M wurde beschlossen, die Summe vorerst nicht zur Verausgabung zu bringen; ferner wurde Seitens des Stadtraths das Ersuchen an den Magistrat gerichtet, die in Aussicht gestellte Vorlage wegen Erweiterung der Grenzen der inneren Stadt baldigst an den Stadtrath gelangen zu lassen.

5. In Betreff des kürzlich stattgehabten Straßenaufbaus wurde mit Rücksicht auf die heutige Abwesenheit des Herrn Oberbürgermeisters, sowie mit Rücksicht auf die noch schwebende Untersuchung beschlossen, eine Besprechung bezw. Beschlußfassung

in der beregten Angelegenheit bis dahin zu verschieben, daß die Untersuchung zum Abschluß gekommen ist.

Anträge der Finanzcommission.

I. Von den in dem besonderen Voranschlage verrechneten Ausgaben sind diejenigen, welche

Gehalte zc. mit	1700 M
Kleidung mit	900 "
Unterhaltung des Immobilien mit	200 "
Verzinsung und Amortisation des Capitals mit	4240 "

betreffen, schon in dem Hauptvoranschlage genehmigt. Die Genehmigung der übrigen Ansätze (darunter für Beköstigung pro Kopf und Tag 30 S) wird hiermit beantragt, unter dem Bemerken, daß aufgenommen sind 40 Erwachsene und 30 Kinder, und noch aufgenommen werden

sollen	—	"	20	"
------------------	---	---	----	---

Es werden dann 90 Personen
verpflegt werden und 10 Plätze bleiben für außerordentliche Fälle
offen.

II. Es ist eine Mittheilung darüber, welche Einwirkung die jetzt um 20 Köpfe höher als früher veranschlagte Belegung des Armenhauses auf die einzelnen, sonst in Betracht kommenden Positionen des Voranschlages haben werde, nicht gemacht. Es ist der Commission aber nicht zweifelhaft, daß — in Berücksichtigung der erwähnten Erträgnisse der Deconomie — die von der Armencommission auch nicht weiter beanstandete Ermäßigung der unter V des Hauptvoranschlages mit 42 245 M ausgeworfenen Erfordernisse auf 40 000 M jedenfalls stattnehmig ist. Sie beantragt deshalb die bei Berathung des Voranschlags ausgesprochene vorläufige Bewilligung zu einer definitiven zu machen, und deshalb

ad V. Armenunterstützungen §§ 15—23 insgesammt auszuwerfen	40 000 M.
---	-----------

III. Der Commission erschien es zweckmäßig, daß für die Aufstellung des nächstjährigen Voranschlags der Armencaße eine genauere Scheidung der Ausgaben, speciell für das Armenhaus von den anderen Ausgaben wegen der Armenpflege vorgenommen werde, und beantragt die Zustimmung des Gesamtstadtraths zu einem desfälligen Ersuchen an den wohlöbl. Stadtmagistrat.

IV. Ausgesetzt ist bei Berathung des Voranschlags die Beschlußfassung über die Natur der 3650 M Kaufpreis für

die sog. von Dättrup'schen Häuser. Die damals in Aussicht gestellte Auskunft, ob die Erwerbung der Häuser mit Mitteln der laufenden Casse geschehen sei? ist noch nicht ertheilt. Es ist zu beantragen, daß die damals erbetene und zugesicherte Auskunft seitens des wohlwöblichen Stadtmagistrats nunmehr ertheilt werde.

Armenarbeitshaus.

Personal- und Verpflegungsstatistik vom 1. August 1882 bis Ende October 1883.

Jahr und Monat.	Personenzahl.		Verpflegungstage.	Werth der verausg. Victualien.	Satz pro Tag und Kopf.
	total.	Erwach= sene. der.			
1882 Aug.	33	30	3	942	M 285,22 30 S reichl.
" Sept.	42	38	4	1204	" 351,58 29 ¹ / ₆ "
" Oct.	40	37	3	1255	" 384,73 30 ² / ₃ "
" Nov.	47	39	8	1421	" 412,39 29 "
" Dec.	45	37	8	1399	" 471,21 30 ¹ / ₂ "
1883 Jan.	47	37	10	1430	" 404,51 29 "
" Febr.	50	39	11	1353	" 402,98 30 ¹ / ₂ "
" März	50	40	10	1561	" 420,20 29 ¹ / ₉ "
" April	53	39	14	1523	" 461,47 30 " reichl.
" Mai	59	43	16	1798	" 448,44 28 "
" Juni	66	42	24	1794	" 450,60 25 " reichl.
" Juli	66	42	24	2138	" 622,46 29 " reichl.
" Aug.	67	42	25	2054	" 597,55 29 "
" Sept.	69	41	28	2020	" 594,06 29 ¹ / ₃ "
" Oct.	70	37	33	2126	" 632,26 29 ³ / ₄ "

Zusammen 24 018 Verpflegungstage auf M 6945,66 machen pro Tag und Kopf durchschnittlich knapp 29 S. Unter der verausgabten Summe figuriren M 410,50, welche aus dem Garten gewonnen, ferner M 332,90 für Milch, welche die eigene Kuh geliefert und M 78 für von derselben gewonnene Butter, die auf Verordnung des Arztes den Kranken und einigen ganz alten Alumnen statt des üblichen Schmalzes gegeben wird.

Im Ganzen sind seit Errichtung des Arbeitshauses 102 Personen, 18 Männer, 44 Frauen, 25 Knaben und 15 Mädchen aufgenommen; es wurden von diesen 24 Personen wieder entlassen und sind davon 9 Erwachsene gestorben.

(Fortsetzung in der Beilage.)

Der Verdienst der Anstalt hat folgendes Resultat ergeben: die Mattenfabrikation hat M 49,55 gebracht, das Wollespinnen M 71,55, das Hemdennähen M 27,50, Bergzupfen M 26, das Tutenmachen M 25,28, diverse Arbeiten M 15, der Verkauf von überflüssigen Pflanzen M 12,50, der eines Kalbes M 30, zusammen M 257,58. Außerdem ist der ganze große Garten durch die Insassen bestellt, die Planirung und Abwässerung des Grundstücks, die Anlage von Wegen zu und um die Anstalt, sowie die Instandhaltung der Bekleidung und der Wäsche, so daß alle arbeitsfähigen Insassen vollständig beschäftigt wurden.

Oldenburg, 1. November 1883.

Metger.

In Zukunft wird über jeden Monat in vorstehender Weise eine Veröffentlichung erfolgen.

D. Red.

Uebersicht

über die im Bezirke der Stadt- und Landgemeinde Oldenburg im Monat October 1883 vorgekommenen Eheschließungen, Geburten und Sterbefälle.

1. Eheschließungen.

	Stadtgem.	Landgem.
Geschlossene Ehen im Ganzen	10	5
Darunter waren Eheschließungen in denen Mann und Frau noch nie verheirathet	7	5
Mann Wittwer, Frau ledig	2	—
Mann ledig, Frau Wittwe	—	—
Mann und Frau verwittwet	—	—
Mann oder Frau geschieden	1	—
Mann und Frau evangelisch	7	4
Mann und Frau katholisch	2	—
Mann und Frau jüdisch	—	—
Mann evangelisch, Frau katholisch	—	1
Mann katholisch, Frau evangelisch	1	—
Mann christlich, Frau nicht christlich	—	—
Mann nicht christlich, Frau christlich	—	—
Mann und Frau nicht christlich	—	—

2. Geburten.

Anzahl der Geburten überhaupt	44	28
Anzahl der Geborenen überhaupt	44	28

		Stadtgem.	Landgem.
Darunter waren:			
Einfache Geburten und Geborene		44	28
Mehrlings-Geburten		—	—
Geborene derselben		—	—
	Knaben	19	17
	Mädchen	25	11
lebendgeboren	{ Knaben	18	17
	{ Mädchen	23	10
totdgeboren	{ Knaben	1	—
	{ Mädchen	2	1
Ehelich	{ lebend		
geboren	{ geboren	{ Knaben	16
		{ Mädchen	22
	{ todt	{ Knaben	—
	{ geboren	{ Mädchen	2
Unehelich	{ lebend	{ Knaben	2
geboren	{ geboren	{ Mädchen	1
	{ todt	{ Knaben	1
	{ geboren	{ Mädchen	—

3. Sterbefälle.

Gestorben überhaupt		29	6
Darunter aufgefundenen Leichen		—	1
Männliche Gestorbene		15	3
Weibliche Gestorbene		14	3
totdgeboren	{ Knaben	1	—
	{ Mädchen	2	1
Verstorbene Kinder	{ Knaben	5	1
unter 5 Jahre alt	{ Mädchen	8	2
Ledige	{ Männlich	12	3
	{ Weiblich	10	2
Verheirathete	{ Männlich	3	—
	{ Weiblich	2	1
Verwittwete	{ Männlich	—	—
	{ Weiblich	2	—
Geschiedene	{ Männlich	—	—
	{ Weiblich	—	—

Oldenburg, den 8. November 1883.

Der Standesbeamte.
Behndke.

Verantwortlicher Redacteur: Beseler.

Druck und Verlag von Gerh. Stalling in Oldenburg.